

Werner Hau · Rechnungswesen

Abschlussprüfung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Die Bücher der Reihe Abschlussprüfung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte richten sich an auszubildende Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, die sich auf die Prüfung vorbereiten. Die Bücher helfen, Verständnislücken auf prüfungsrelevanten Gebieten zu schließen, bieten eigene Kontrollmöglichkeiten an und geben somit die erforderliche Sicherheit für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.

Bisher sind erschienen:

Rechnungswesen

von Werner Hau

Wirtschaftslehre

von Werner Hau

Fachkunde

von Karsten Roeser

Training Fachkunde

von Karsten Roeser

Notariatskunde

von Lena Dannenberg-Mletzko

Weitere Titel sind in Vorbereitung.

Werner Hau

Rechnungswesen

Fragen und Fälle mit Lösungen
aus Rechnen und Buchführung

2., überarbeitete Auflage



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

1. Auflage April 1995
- 2., überarbeitete Auflage März 2001

Alle Rechte vorbehalten

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 2001

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.

www.gabler.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Umschlaggestaltung: Nina Faber de.sign, Wiesbaden.

ISBN 978-3-409-29728-8

ISBN 978-3-322-91156-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-91156-8

Vorwort

Das vorliegende Buch ist nunmehr in zweiter Auflage erschienen. Es ist grundlegend überarbeitet worden. Die Änderungen verschiedener Rechtsgrundlagen sind eingearbeitet, einzelne Kapitel inhaltlich und durch handlungsorientierte Aufgaben ergänzt. Es werden die Lerngebiete des Prüfungsfachs Rechnungswesen, nämlich

- Rechnen und
- Buchführung

abgedeckt.

Besonders hervorzuheben sind folgende Änderungen bzw. Erweiterungen:

- Innerhalb der Aufgaben ist eine weitestgehende Umstellung auf den Euro erfolgt.
- Das Gebiet Währungsrechnen ist völlig neu gestaltet. Die Anwendung des Internets ist einbezogen.
- Am Beispiel des An- und Verkaufs von Aktien ist die Bedeutung der Effektivverzinsung lebensnah verdeutlicht.
- Aufgaben, die mit Hilfe der Tabellenkalkulation gelöst werden, sind durch zusätzliche Schaubilder bereichert worden.

Das Buch ist in enger Anlehnung an die auf Bundesebene erarbeiteten Lerninhalte, die von den einzelnen Bundesländern in die Rahmenlehrpläne für die Berufsschule übernommen werden, konzipiert. Es wird das Lerngebiet Rechnungswesen abgedeckt. Anders als für den Bereich Fachkunde gilt für dieses Gebiet, dass es für die vier rechtsanwendenden Ausbildungsberufe inhaltlich identisch ist. Insofern kann das Buch nicht nur von den im Titel angesprochenen, sondern von allen Auszubildenden der in der ReNoPat-Ausbildungsverordnung unterschiedenen Einzelberufe verwendet werden. Es handelt sich dabei um all jene Personen, die eine Berufsausbildung absolvieren

- zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten
- zum/zur Notarfachangestellten
- zum/zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und
- zum/zur Patentanwaltsfachangestellten.

Aus lernpsychologischen Gründen sind Aufgaben- und Lösungsteil voneinander getrennt. Der Leser hat also nach jeder Frage und jedem Fall die Lösung nicht auf dem gleichen Blatt vor Augen. Er muss deshalb sein Ergebnis zunächst selbst formulieren bzw. ermitteln, um es dann mit dem im Lösungsteil vorhandenen zu vergleichen. Dieses Vorgehen fördert eine intensivere Lernweise.

Im Aufgabenteil finden sich häufig auftretende Prüfungsfragen und Fälle aus dem Bereich Rechnungswesen sowie Anwendungsbeispiele aus der Tabellenkalkulation, einschließlich grafischer Darstellung.

Aufgaben- und Lösungsteil des Buches sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass

- durch die Steigerung des Schwierigkeitsgrades in den einzelnen Kapiteln eine didaktische Vorgehensweise verfolgt wird,
- bei den Aufgaben weitestgehend auf Realitätsnähe Wert gelegt wird,
- fächerübergreifende Inhalte aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialkunde und der Statistik in einzelne Aufgaben integriert sind,
- handlungsorientierte Aufgabenstellungen die Aktivität des Lesers/Prüflings erhöhen,
- zahlreiche Lösungen Hinweise auf Auszüge aus verschiedenen Rechtsgrundlagen enthalten,
- es Übersichten und Schaubilder ermöglichen, sich einzelne Inhalte besser einzuprägen,
- lebensnah gestaltete Aufgaben integriert sind, die mit Hilfe der Tabellenkalkulation gelöst und deren Ergebnisse mittels Grafiken dargestellt werden müssen.

Das Buch kann nicht nur unterrichtsunterstützend verwendet werden. Als Repetitorium kann es dem Auszubildenden grundsätzlich in dreierlei Hinsicht Hilfestellung bieten. So dient es

- der Auffrischung und Vertiefung der im Unterricht vermittelten Inhalte,
- der Vorbereitung auf bevorstehende Klassenarbeiten und
- der Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.

In dieser Publikation sind den Seiten VII bis IX Informationen zum Inhalt und zur Bewertung der Zwischen- und Abschlussprüfung zu entnehmen.

Am Ende des Buches ist eine Musterprüfung mit Aufgaben- und Lösungsteil einschließlich Bewertungsschlüssel enthalten. Sie entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten in einer Abschlussprüfung und bietet somit die Möglichkeit den eigenen Wissensstand zu überprüfen.

Das vorliegende Repetitorium ist das Ergebnis von langjährigen Erfahrungen im Rahmen der täglichen Unterrichtspraxis. Anregungen, insbesondere von Seiten der Schüler, aber auch von Lehrerseite, waren für die inhaltliche Ausgestaltung und die im Rahmen von Neuauflagen erforderlichen Veränderungen sehr hilfreich.

Für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge bin ich auch künftig sehr dankbar.

Gerne können Sie dem Autor Ihre Meinung zu diesem Buch auch per E-Mail mitteilen: Werner.Hau@t-online.de.

Wenn Sie mehr über den Autor und seine Arbeit wissen möchten, können Sie ihn auf seiner Homepage im Internet besuchen: www.hau-werner.de.

Werner Hau

Informationen zur Zwischen- und Abschlussprüfung

Am 23. November 1987 ist die ReNoPat-Ausbildungsverordnung (ReNoPat-AusbV) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 2392 ff.) veröffentlicht und am 15. Februar 1995 (BGBl. I, S. 206 ff.) in geänderter Fassung publiziert worden. In ihr sind vier Ausbildungsberufe staatlich anerkannt. Es handelt sich dabei um die Ausbildung zum/zur

- Rechtsanwaltsfachangestellten,
- Notarfachangestellten,
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und
- Patentanwaltsfachangestellten.

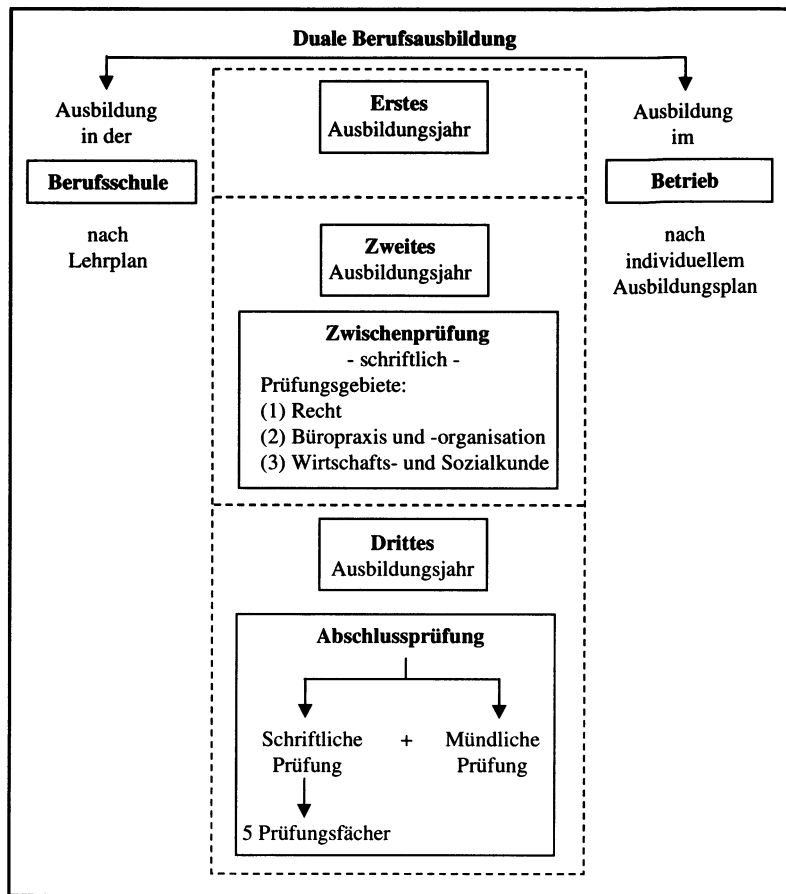
Eine der Gemeinsamkeiten dieser vier so genannten Monoberufe besteht darin, dass die Ausbildungszeit grundsätzlich drei Jahre beträgt. Gemäß § 29 Berufsbildungsgesetz hat die zuständige Stelle (Rechtsanwaltskammer, Notarkammer, Bundespatentanwaltskammer) auf Antrag des/der Auszubildenden die Ausbildungszeit zu kürzen, wenn zu erwarten ist, dass der/die Auszubildende das Ausbildungsziel in der gekürzten Zeit erreichen wird. In der Regel kann die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt werden, wenn die Durchschnittsnote im Zeugnis der Berufsschule im 4. Halbjahr der Ausbildungszeit nicht schlechter als 2,5 ist.

Bestandteil der Ausbildung ist nicht nur die zweigleisige Ausbildung, d. h. die Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule, sondern auch das Absolvieren einer Zwischenprüfung und einer Abschlussprüfung. Die von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der jeweiligen zuständigen Stelle erstellten Aufgaben decken einen Teil der in der Schule und im Betrieb zu vermittelnden Inhalte und Fertigkeiten ab.

Die Zwischenprüfung soll gemäß Ausbildungsverordnung nach Ablauf des ersten Ausbildungsjahres, jedoch nicht später als 18 Monate nach Beginn der Ausbildung, stattfinden.

Die Abschlussprüfung erfolgt gegen Ende der dreijährigen (bzw. im Falle einer Verkürzung am Ende einer zweieinhalbjährigen) Ausbildungszeit. Im Gegensatz zur Zwischenprüfung ist nicht nur eine schriftliche, sondern auch eine mündliche Prüfung durchzuführen.

Der schriftliche Teil der Abschlussprüfung besteht aus fünf Prüfungsfächern. Der Prüfling soll praxisbezogene Fälle und Aufgaben aus seinem Ausbildungsberuf lösen und dabei zeigen, dass er Regelungen anwenden und rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge verstehen und beurteilen kann. Für alle vier Ausbildungsberufe gibt es drei gemeinsame Prüfungsfächer, außerdem sind für jeden der vier Ausbildungsberufe noch je zwei zusätzliche Prüfungsfächer zu absolvieren, die sich jedoch inhaltlich unterscheiden.

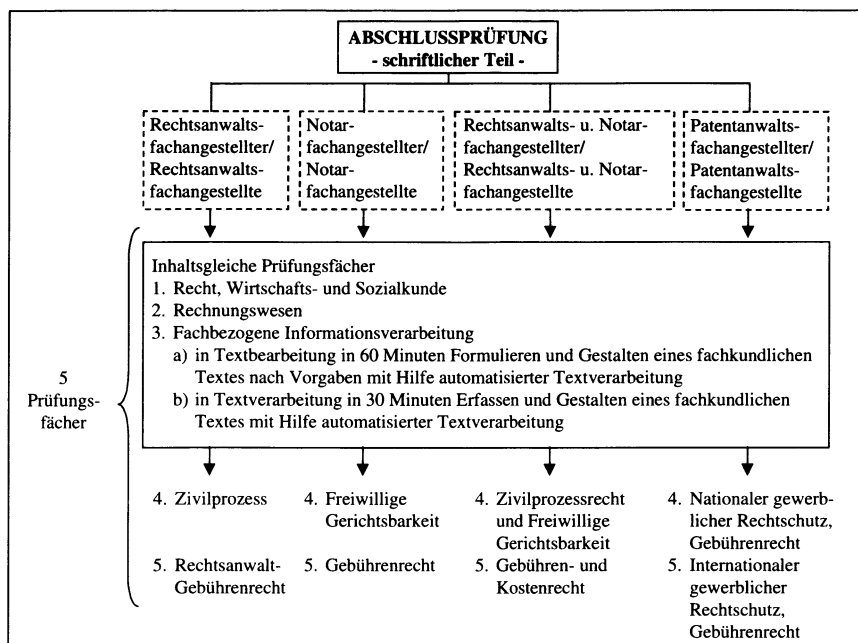


Im Prüfungsfach „Fachbezogene Informationsverarbeitung“ wird eine Prüfungszeit von insgesamt 90 Minuten zu Grunde gelegt.

Für das Prüfungsfach Rechnungswesen beträgt die Prüfungsdauer 60 Minuten, für die übrigen Prüfungsfächer jeweils 90 Minuten; sie kann insbesondere unterschritten werden, soweit die Prüfung in programmierter Form durchgeführt wird.

Die mündliche Prüfung ist ein Prüfungsfach mit einer Prüfungsdauer von maximal 30 Minuten je Prüfling. In einem Prüfungsgespräch soll der Prüfling zeigen, dass er mit den für den Ausbildungsberuf wesentlichen Fragen vertraut ist und praktische Fälle lösen kann. Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses hat das Prüfungsfach „Mündliche Prüfung“ gegenüber jedem der fünf schriftlichen Prüfungsfächer das doppelte Gewicht.

Die Prüfungsleistungen in der schriftlichen und mündlichen Prüfung einschließlich der mündlichen Ergänzungsprüfung sind nach den Vorschriften der



geltenden Prüfungsordnung der zuständigen Stelle (= Kammer) zu bewerten. Diese Bewertung kann z. B. wie folgt lauten (Bewertungsschema der Rechtsanwaltskammer Frankfurt/Main):

100–92 Punkte =	Note 1 =	sehr gut
91–81 Punkte =	Note 2 =	gut
80–67 Punkte =	Note 3 =	befriedigend
66–50 Punkte =	Note 4 =	ausreichend
49–26 Punkte =	Note 5 =	mangelhaft
25– 0 Punkte =	Note 6 =	ungenügend

Sind in der schriftlichen Prüfung die Prüfungsleistungen in bis zu zwei Fächern mit „mangelhaft“ und in den übrigen Fächern mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden, so ist auf Antrag des Prüflings oder nach Ermessen des Prüfungsausschusses in einem der mit „mangelhaft“ bewerteten Fächer die schriftliche Prüfung durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn diese für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Das Fach ist vom Prüfling zu bestimmen. Das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung ist doppelt zu gewichten.

Zum Bestehen der Abschlussprüfung müssen im Gesamtergebnis und in 5 Prüfungsfächern mindestens ausreichende Leistungen erbracht werden. Werden die Prüfungsleistungen in einem Prüfungsfach mit ungenügend bewertet, so ist die Prüfung nicht bestanden.

Die Abschlussprüfung kann gemäß § 34 (1) Berufsbildungsgesetz zwei Mal wiederholt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Informationen zur Zwischen- und Abschlussprüfung.....	VII
Inhaltsverzeichnis	XI

	Aufgabenteil Seite	Lösungsteil Seite
1 Rechnen	1	97
1.1 Grundrechenarten	1	97
1.2 Durchschnittsrechnen	19	110
1.3 Dreisatz.....	24	115
1.4 Verteilungsrechnen.....	26	119
1.5 Währungsrechnen	32	126
1.6 Prozentrechnen	36	128
1.7 Zinsrechnen einschließlich Effektivverzinsung.....	44	150
1.8 Diskontrechnen.....	54	167
2 Buchführung	57	171
2.1 Aufgaben und Grundlagen der Buchführung.....	57	171
2.2 Inventar – Bilanz – Nebenaufzeichnungen.....	59	176
2.3 Geschäftsvorfälle	65	187
2.4 Mehrwertsteuer – Vorsteuer – Zahllast	70	193
2.5 Rabatt und Skonto	71	196
2.6 Durchlaufende Posten.....	72	198
2.7 Geschäftsvorfälle aus dem privaten Bereich	74	200
2.8 Abrechnung von Gehältern.....	76	202
2.9 Abschreibung.....	80	208
2.10 Buchung von Belegen.....	85	215
Musterprüfung		219
Lösungen zur Musterprüfung		221
Sachwortverzeichnis		223

**KENNST DU DAS AUCH?
(It's five o'clock)**

**KENNST DU DAS AUCH, DAS GEFÜHL:
NEIN, ICH KANN NICHT MEHR.
DU HAST VERSUCHT, WAS NUR GEHT,
DOCH ES WAR ZU SCHWER.
DU BIST VERZWEIFELT, AM ENDE MIT DEINER KRAFT.
DU GIBST SCHON AUF,
UND DANN HAST DU ES DOCH NOCH GESCHAFFT.**

Text: Thomas Woitkewitsch
Interpret: Milva

AUFGABEN